

Mit der Vollendung der antifaschistisch-demokratischen und der Durchführung der sozialistischen Revolution hat sich im Denken und Handeln der Menschen eine grundlegende Wandlung vollzogen. Unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bildet sich ein selbstbewußter, hochqualifizierter und fest mit seinem Arbeiter-und-Bauern-Staat verbundener Bürger heran. Er ist erfüllt von solchen Eigenschaften wie gegenseitiger Hilfsbereitschaft und kameradschaftlicher Zusammenarbeit. Bei uns steht der werktätige, schöpferische Mensch im Mittelpunkt der Öffentlichkeit. In der sogenannten freien westlichen Welt geben diejenigen den Ton an, die durch ihre Handlungen und ihren Reklamerummel den Menschen entwürdigen und verachten. Bei uns ist nicht der ein Held und Vorbild für die Jugend, der den Werktätigen schadet, sondern der ihnen nutzt. (Beifall.) Die Taten und Gedanken solcher hervorragender Arbeiter, Genossenschaftsbauern und Angehörigen der Intelligenz wie Gerhard Käst, Herbert Middelestadt, Bruno Gering, Franz Ullmann und Hildegard Mache sind beredte Beispiele dafür. Hier zeigt sich der Arbeiter, der im Sozialismus die Perspektive für ganz Deutschland sieht und sich parteilich und klassenbewußt als Staatsbürger unserer sozialistischen Deutschen Demokratischen Republik verhält.

Der schöpferische Charakter der von Ausbeutung befreiten Arbeit im Sozialismus ist der entscheidende Faktor, der die sozialistische Persönlichkeit formt und auch ihre kulturellen Bedürfnisse ständig erweitert. Das höhere Kulturniveau der Werktätigen ist wiederum eine entscheidende Voraussetzung für die Bewältigung der größer gewordenen Aufgaben in der beruflichen Tätigkeit jedes einzelnen und für die weitere Gestaltung unserer sozialistischen Gesellschaft.

Das Streben nach einem kulturvollen Dasein ist vor allem durch die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen zu fördern. Deshalb gehören die wissenschaftliche Arbeitsgestaltung, der moderne Gesundheits- und Arbeitsschutz, die Arbeitshygiene, die Versorgung am Arbeitsplatz und eine hohe Produktionskultur zum festen Bestandteil der sozialistischen Rationalisierung. Je besser die Arbeitsbedingungen den ästhetischen Bedürfnissen der Werktätigen entsprechen, um so mehr fördern sie ihre produktiven Leistungen, es wachsen die Freude an der Arbeit und die Verbundenheit mit ihrem Betrieb.

Auch die Entwicklung der sozialistischen Kultur bedarf der planmäßigen Führung durch unsere Partei. Sie ist ein fester Bestandteil der ideologischen Arbeit. Die leitenden Parteiorgane und alle Grundorganisationen sollten im